

	Object: Teppichsiedlung in Raumzellenbauweise
	Museum: HfG-Archiv Ulm Am Hochsträss 8 89081 Ulm 0731 161-4370 hfg-archiv@ulm.de
	Collection: HfG-Archiv Objekte
	Inventory number: HfG-Ar Sti M 0025

Description

Das Modell der ornamental strukturierten Teppichsiedlung aus seriell aufeinander folgenden Wohn- und Freiflächen entstand im Zusammenhang einer Untersuchung der Möglichkeiten rationalisierten und industrialisierten Bauens.

Die Gestalter räumten der auf alle Typen des Wohnungsbaus anwendbaren Bauweise aus Ringzellen den Vorzug gegenüber der Plattenbauweise ein. Die Gründe hierfür liegen auf der Hand: ein hoher Vorfertigungs- und Industrialisierungsgrad, geringer Montageaufwand, strukturelle Festigkeit und hervorragende Schalldämmung. Durch die Weiterentwicklung zur Ringzellenbauweise, das heißt durch die Zerlegung der standardisierten Betonzelle mit ihren großen Abmessungen in nur 60 cm tiefe Abschnitte (Ringe), wurde die Flexibilität dieses Systems erheblich erhöht.

Basic data

Material/Technique:	Holz, Kunststoff
Measurements:	60 x 60 cm (Grundplatte), 4,5 cm hoch

Events

Form designed	When	1960
	Who	Herbert Ohl (1926-2012)
	Where	Ulm
Form designed	When	1960
	Who	Bernd Meurer (1935-2011)
	Where	Ulm

Form designed	When	1960
	Who	Wilhelm Ramstein (1939-)
	Where	Ulm

Keywords

- Architectural model
- Industrialisiertes Bauen
- Siedlungsbau
- Urban design